

Ein Tag

Ein Tag in meinem Leben,
er beginnt mit den normalen Ritualen.
Aufwachen Handy in die Hand, guten morgen
Mein Schatz, ich stehe auf mach mir Kaffee.
Schreibe dir etwas Schönes. Denn der Tag wird gut,
ich mache mich fertig. Fahre zur Arbeit, und nun
beginnt er wirklich, ich sehe dein Auto und mir geht
es gleich gut, ich weiß du bist da nur ein paar Meter
von mir entfernt. Mit dem Wissen das du neben an bist
geht die Arbeit so leicht von der Hand.
Dann ist es soweit du kommst zu mir in die Halle.
Mein Puls rast mein Herz schlägt so schnelle das es mir das
Blut in den Kopf schießt, leicht errötet stehe ich nun vor dir,
eine leichte Berührung ein lächeln von dir und ich bin glücklich.
Kann den ganzen Tag davon zehren. Zwischen durch noch ein
nettes Worte von dir und ich fühle mich unsterblich, meine Gefühle
kaum noch zu kontrollieren.
Meine Beherrschung verblüfft mich immer wieder, ich würde dich
so gerne einfach küssen.
Dann wird es etwas schwerer ich weiß du hast gleich Feierabend,
du fährst allein nach Hause holst deine kleine, verbringst Zeit mit ihr
und ich sitze auf der Arbeit mache mir Gedanken wie es weiter geht.
Dann habe ich auch Feierabend, dann mein Handy klingelt eine Nachricht
Von dir. Ich werde wieder fit, fahre nach Hause mache noch was im garten
immer das Handy bereit, in der Hoffnung du schreibst mir wieder.
So geht das weiter bis zum Abend dann schreiben wir noch kurz oder auch was länger.
Der Tag ist um wenn du mir schreibst ich gehe schlaffen gute Nacht.
Doch liege ich auf meinem Bett und überlege was kommt morgen, geht es dir
Wirklich gut dabei ???

© By madmax

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)